



Katholische Kirche
in Oberösterreich

NEWSLETTER

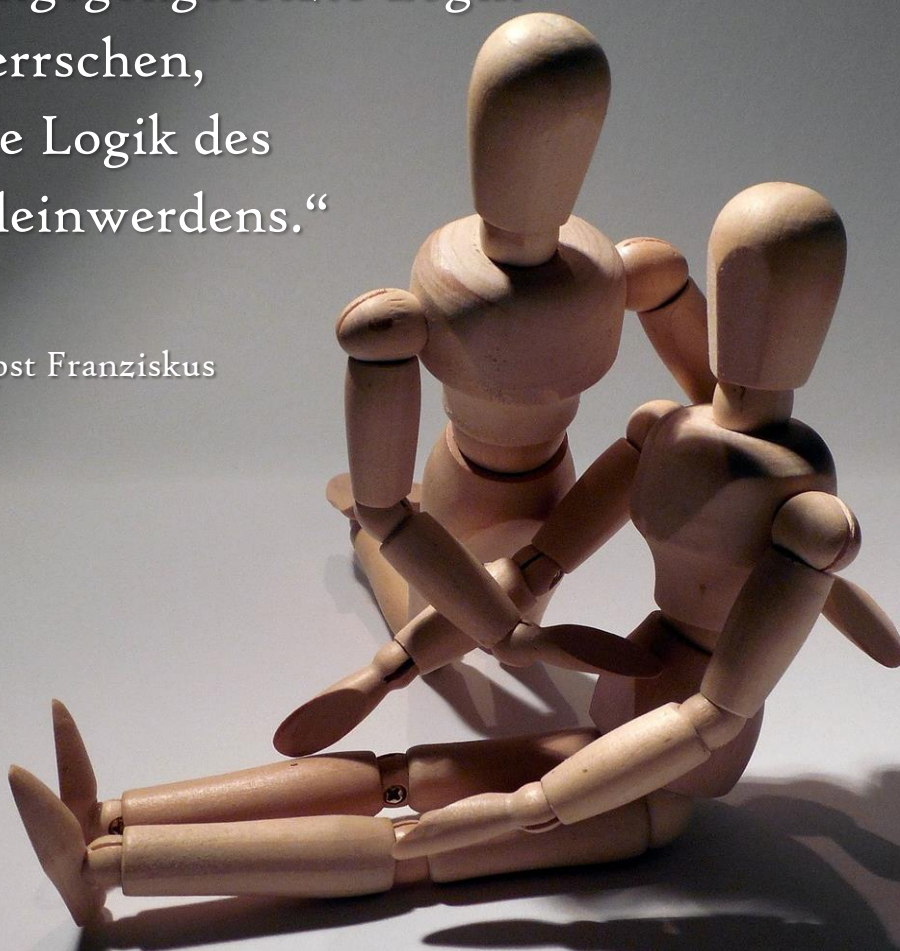
Informationen aus dem Referat der Diakone

Sept./Okt.

2021

„In der Kirche muss die
entgegengesetzte Logik
herrschen,
die Logik des
Kleinwerdens.“

Papst Franziskus



DIE MACHT LIEGT IM DIENEN
WORTE DES SPRECHERS
INFORMATIONEN AUS DEM REFERAT DIAKONE
VERTRETERINNEN DER FRAUEN IM BISCHÖFLICHEN RAT
DIAKONENWEIHE GERHARD JESSL
TERMINE

DIE MACHT LIEGT IM DIENEN

„Alle sind wir aufgerufen, uns klein zu machen und uns hinabzubeugen, weil Jesus sich erniedrigt hat und Diener aller geworden ist. Wenn es einen Großen in der Kirche gibt, dann ist er es, der sich zum Kleinsten und zum Diener aller gemacht hat. Und alles beginnt hier, woran uns die Tatsache erinnert, dass das Diakonat der Zugang zum Weiheamt ist. Und Diakon bleibt man für immer. Denken wir bitte daran, dass für die Jünger Jesu »Lieben« immer »Dienen« bedeutet und »Dienen« »Herrschen« ist. Die Macht liegt im Dienen, nicht in etwas anderem. Und wie du auf das hingewiesen hast, was ich sage, dass nämlich die Diakone die Hüter des Dienens in der Kirche sind, kann man folglich auch sagen, dass sie die Hüter der wahren »Macht« in der Kirche sind, damit niemand über die Macht des Dienens hinausgeht. Denkt darüber nach!“

Papst Franziskus, Ansprache vor Diakonen der Diözese Rom, Juni 2021

WORTE DES SPRECHERS

Liebe Diakone, liebe Frauen!

Wenn wir Menschen von Dingen sprechen, die uns in unserem Herzen bewegen, dann sprechen wir in einer besonderen Sprache. Wenn wir von Herzensangelegenheiten sprechen, dann lassen wir die Sprache des Alltags hinter uns und suchen bei den Geschichten Hilfe. So ist es auch wenn wir von Gott und den Erfahrungen sprechen wollen. Wir suchen nach Vergleichen, so wie wir nach Vergleichen suchen wenn wir von der Liebe sprechen. Der Mensch, den ich liebe, ist für mich wie eine blühende Rose oder ein lebendiges Wasser. Oft lassen wir dann einfach das Wort „wie“ weg. Der geliebte Mensch ist für mich plötzlich eine Rose oder eine Quelle der Lebensfreude und Lebensmutes. Vielleicht ist dies eine besondere Haltung der Demut, von der Papst Franziskus spricht, die allerdings von uns /mir Mut und Vertrauen abverlangt. - Ich wünsche und erbitte für uns alle ein spannendes neues Arbeitsjahr!

Herbert Mitterlehner

INFORMATIONEN AUS DEM REFERAT DIAKONE

Der „Tag der Diakone“ ist seit 2015 fixer Bestandteil der Gemeinschafts- und Begegnungskultur innerhalb der Ständigen Diakone und ihrer Ehefrauen. Es ist die jährliche Gelegenheit, um in besonderer und ausdrücklicher Weise gemeinsam zu feiern, inne zu halten und für ein gemütliches Beisammensein.

Nach der letztjährigen, corona-bedingten Absage genießen wir dieses Jahr die Gastfreundschaft der Pfarre Wels-Hl. Familie – eine detaillierte Einladung mit Wegbeschreibung folgt Mitte September.

Nach einem Taizé-Gebet, gestaltet von Evi und Martin Kapplmüller, wird Bischof Manfred einen geistlichen Impuls halten. Danach gibt es die Ehrung der Geburtstags- und Weihe-Jubilare sowie den Dank an die neu Emeritierten. Der Nachmittag findet mit einem einfachen Mahl den gemütlichen Abschluss.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und das Wiedersehen beim „Tag der Diakone“!

Peter Schwarzenbacher

VERTRETERINNEN DER FRAUEN IM BISCHÖFLICHEN RAT

Liebe Diakone! Bitte leitet diese Nachricht an eure Frauen weiter - Danke!

Liebe Ehefrauen der Diakone!

Da sein für andere, für die Kinder, für den Ehemann, für ...? Dieses Da-Sein ist ein Dienst an dem wir wachsen, der erfüllt, fordert – überfordert? - Jede von euch weiß davon viel zu erzählen. Das „Mitleben“ des diakonalen Dienstes mit unseren Ehemännern ist eine ganz besondere Aufgabe in unserer Kirche, die von jeder von uns in ihrer Weise gestaltet wird.

Ende September findet die nächste Sitzung des bischöflichen Rates für die ständigen Diakone statt und wenn es Anliegen von eurer Seite an uns Vertreterinnen gibt, bitte schreibt oder ruft uns an. Ihr könnt uns aber auch so schreiben oder uns anrufen!

Gabriele 0664 4533501 ♦ Evi 0699 17615666

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen euch schöne Spätsommertage!
Seid behütet!

Gabriele Fröhlich und Evi Kapplmüller

DIAKONENWEIHE GERHARD JESSL



Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer feierte am Sonntag, 5. September 2021 mit zahlreichen Gläubigen im Linzer Mariendom den Sonntagabendgottesdienst, in dem Gerhard Jessl aus Altmünster zum Diakon geweiht wurde. Gerhard Jessl absolvierte die Ausbildung zum Ständigen Diakon in der Erzdiözese Wien. Ein ausführlicher Bericht zum Weihegottesdienst ist [hier](#) zu finden.

TERMINE

Tag der Diakone: So 10. Oktober 2021, 16 Uhr, Wels – Hl. Familie

Die Einladung mit detaillierteren Angaben erfolgt Anfang September 2021.

Herbsttagung: Sa 20. November 2021, 9 bis 16 Uhr, Bildungshaus Schloss Puchberg
Thema: Diözesaner Zukunftsweg/Umsetzungsprozess und Diakonat - Chancen und Grenzen für Diakone.

Referenten: Generalvikar Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger, Generaldechant Dr. Slawomir Dadas

Frühjahrstagung: Fr 11. März 2022, 16 Uhr bis Sa 12. März 2022, 13 Uhr, Bildungshaus Schloss Puchberg

Österreichtagung: 22. bis 23. Okt. 2021 im Schloss Seggau/Stmk. Thema: „Der Diakon als Friedensbringer“. Anmeldung: siehe letztes Rufzeichen! Pro Person gibt es eine Rückvergütung von max. € 150, auf Antrag im Referat, mittels Originalbelege (Formular anfordern).